

185509-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Wartung von Straßenbeleuchtungen – Betrieb der öffentlichen Beleuchtung der Stadt Gladbeck für die Jahre 2027 bis 2041

OJ S 54/2026 18/03/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Gladbeck ZVST

E-Mail: zvst@stadt-gladbeck.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Betrieb der öffentlichen Beleuchtung der Stadt Gladbeck für die Jahre 2027 bis 2041

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist der Betrieb der öffentlichen Beleuchtung in der Stadt Gladbeck. Die Stadt Gladbeck beabsichtigt, den auslaufenden Beleuchtungsvertrag über den Betrieb der öffentlichen Beleuchtung ab dem 01.01.2027 bis zum 31.12.2041 neu zu vergeben. Der Betreiber der öffentlichen Beleuchtung ist insbesondere für die technische Betriebsführung, die Wartung und Instandhaltung, Energieeffizienzmaßnahmen und die Erneuerung, den Neu- und Rückbau der Beleuchtungsanlagen verantwortlich. Der Betreiber schuldet deswegen in Summe nicht eine rein anlassbezogene Tätigkeit, sondern den Beleuchtungserfolg insgesamt. Nicht Gegenstand der Ausschreibung ist eine Eigentumsübertragung des für die Beleuchtung genutzten Anlagevermögens. Die Stadt Gladbeck ist und bleibt Eigentümerin der Beleuchtungsanlagen. Sie räumt dem obsiegenden Bieter jedoch eine unentgeltliche Nutzungsbefugnis an den Beleuchtungsanlagen zur Durchführung des Vertrages ein.

Kennung des Verfahrens: e967df55-0810-4bdc-898b-c986cafe2b9d

Interne Kennung: S-GLA-2026-0017

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50232100 Wartung von Straßenbeleuchtungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34928500 Straßenbeleuchtungseinrichtungen, 34928510 Straßenbeleuchtungsmasten, 34993000 Straßenbeleuchtung, 45316110 Installation von Straßenbeleuchtungsanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Gladbeck, Willy-Brandt-Platz 2

Stadt: Gladbeck

Postleitzahl: 45964

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Anlage Anlage C_Formblatt Teilnahmeantrag_Gladbeck, die Formblätter 124, 235 und 236, die Eigenerklärung zum Sanktionspaket 5 EU sowie die Anlage MiLoG sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Die Einräumung eines Bonus für Werkstätten für Behinderte kommt nicht zur Anwendung. Bezieht sich der Bewerber bei der Darlegung seiner Leistungsfähigkeit auf die Fähigkeiten eines Unterauftragnehmers, so muss eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers vorlegen, wonach ihm dessen sachliche und/oder personelle Mittel im Fall einer Auftragserteilung zur Verfügung stehen. Im Falle von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften gilt: Die Leistungsfähigkeit einer Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft muss insgesamt nachgewiesen werden, d. h. es werden die erforderlichen Unterlagen der einzelnen Mitglieder in der Summe bewertet. Bei der Prüfung aller Teilnahmeanträge werden zunächst sämtliche Teilnahmeanträge auf Vollständigkeit geprüft. Dann wird geprüft, welche Bewerber grundsätzlich die Eignungsanforderungen anhand der nach dieser Bekanntmachung erforderlichen Unterlagen erfüllen. Sofern die Zahl geeigneter Bewerber bei drei oder geringer liegt, findet keine Begrenzung statt, sondern es werden alle geeigneten Bewerber am weiteren Verfahren beteiligt. Für den Fall, dass mehr als drei vollständige Teilnahmeanträge grundsätzlich geeigneter Bewerber vorliegen, findet eine Auswahl einer begrenzten Zahl von Bewerbern statt. Maßstab ist dabei, welche Bewerber auf Basis der folgenden Kriterien die meisten Punkten erhalten: a) finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (30%) b) technische Leistungsfähigkeit (70%). Für die Bewertung der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit ist der Umsatz des Bewerbers in den letzten drei Geschäftsjahren maßgeblich. Hierbei erhält der Bewerber mit dem höchsten Umsatz 30 Wertungspunkte. Die Bewertung der Umsätze der übrigen Bewerber erfolgt mittels linearer Interpolation ($\text{Wertungspunkte des Bewerbers} = (\text{Umsatz Bewerber} / \text{höchster Umsatz}) \times 30$). Für die Bewertung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist die Anzahl der Lichtpunkte von mit der ausgeschriebenen vergleichbaren Referenzen maßgeblich. Die Anzahl der durch den Bewerber betriebenen Lichtpunkte werden addiert. Hierbei erhält der Bewerber mit der höchsten Anzahl an Lichtpunkte 70 Punkte. Die Bewertung der Lichtpunkte der übrigen Bewerber erfolgt mittels linearer Interpolation ($\text{Wertungspunkte Bewerber} = (\text{Anzahl der Lichtpunkte des Bewerbers} / \text{höchste Anzahl Lichtpunkte}) \times 70$). Im Falle einer Punktegleichheit bei der Gesamtbewertung der Teilnahmeanträge entscheidet das Los.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: siehe §§ 122 bis 125 GWB und § 57 VgV

Korruption: siehe §§ 122 bis 125 GWB und § 57 VgV

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: siehe §§ 122 bis 125 GWB und § 57 VgV

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: siehe §§ 122 bis 125 GWB und § 57 VgV

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: siehe §§ 122 bis 125 GWB und § 57 VgV

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: siehe §§ 122 bis 125 GWB und § 57 VgV

Betrug: siehe §§ 122 bis 125 GWB und § 57 VgV

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: siehe §§ 122 bis 125 GWB und § 57 VgV
Zahlungsunfähigkeit: siehe §§ 122 bis 125 GWB und § 57 VgV
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: siehe §§ 122 bis 125 GWB und § 57 VgV
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: siehe §§ 122 bis 125 GWB und § 57 VgV
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: siehe §§ 122 bis 125 GWB und § 57 VgV
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: siehe §§ 122 bis 125 GWB und § 57 VgV
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: siehe §§ 122 bis 125 GWB und § 57 VgV
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: siehe §§ 122 bis 125 GWB und § 57 VgV
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: siehe §§ 122 bis 125 GWB und § 57 VgV
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: siehe §§ 122 bis 125 GWB und § 57 VgV
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: siehe §§ 122 bis 125 GWB und § 57 VgV
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: siehe §§ 122 bis 125 GWB und § 57 VgV
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: siehe §§ 122 bis 125 GWB und § 57 VgV
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: siehe §§ 122 bis 125 GWB und § 57 VgV
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe gemäß §123, 124 GWB und § 57, 42 Abs. 1 VgV.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Betrieb der öffentlichen Beleuchtung der Stadt Gladbeck für die Jahre 2027 bis 2041
Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist der Betrieb der öffentlichen Beleuchtung in der Stadt Gladbeck. Die Stadt Gladbeck beabsichtigt, den auslaufenden Beleuchtungsvertrag über den Betrieb der öffentlichen Beleuchtung ab dem 01.01.2027 bis zum 31.12.2041 neu zu vergeben. Der Betreiber der öffentlichen Beleuchtung ist insbesondere für die technische Betriebsführung, die Wartung und Instandhaltung, Energieeffizienzmaßnahmen und die Erneuerung, den Neu- und Rückbau der Beleuchtungsanlagen verantwortlich. Der Betreiber schuldet deswegen in Summe nicht eine rein anlassbezogene Tätigkeit, sondern den Beleuchtungserfolg insgesamt. Nicht Gegenstand der Ausschreibung ist eine Eigentumsübertragung des für die Beleuchtung genutzten Anlagevermögens. Die Stadt Gladbeck ist und bleibt Eigentümerin der Beleuchtungsanlagen. Sie räumt dem obsiegenden Bieter jedoch eine unentgeltliche Nutzungsbefugnis an den Beleuchtungsanlagen zur Durchführung des Vertrages ein.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50232100 Wartung von Straßenbeleuchtungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34928500 Straßenbeleuchtungseinrichtungen, 34928510 Straßenbeleuchtungsmasten, 34993000 Straßenbeleuchtung, 45316110 Installation von Straßenbeleuchtungsanlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich einmalig um zwei Jahre zum Vertragsende, wenn er nicht von einer der Parteien mit einer Frist von jeweils einem Jahr zum Vertragsende gekündigt wird. (Siehe § 23 Abs. 2 des Vertragentwurfes)

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadtgebiet Gladbeck

Postleitzahl: 45966

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadtgebiet Gladbeck

Postleitzahl: 45968

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2041

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Teilnehmerfragen zum Teilnahmewettbewerb können bis zu 10 Kalendertagen vor Abgabefrist gestellt werden. Die Teilnehmerfragen werden dann verbindlich beantwortet und allen Interessenten zur Verfügung gestellt. Nach diesem Termin eingehende Fragen zum Teilnahmewettbewerb werden nicht mehr beantwortet. Die Verhandlungen nach der Angebotsabgabe werden voraussichtlich im Zeitraum vom 14.07.2026 bis 16.07.2026 durchgeführt, hierzu erfolgen gesonderte Einladungen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzprojekte für vergleichbare Leistungen der letzten 3 Jahre mit Angabe der jeweiligen Auftraggeber, Ansprechpartner, Adresse, Telefonnummer des damaligen Auftraggebers für etwaige Nachfragen der Stadt sowie

Ausführungen zu Leistungsgegenstand, -umfang und -zeit. Referenzprojekte sind vergleichbar, wenn sie Erfahrungen in den Bereichen Betrieb, Instandhaltung, Erneuerung, Neu- und Umbau von Beleuchtungsanlagen für die öffentliche Beleuchtung umfassen. Die eingereichten Referenzen müssen insgesamt mindestens einen Umfang von 5.000 Lichtpunkten haben (Mindestanforderung zur Beteiligung am Vergabeverfahren). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung eines Versicherers mit Deckungssummen für Personenschäden und daraus resultierende Vermögensschäden in Höhe von mindestens EUR 2,5 Mio. pro Schadensfall und für Sach- und daraus resultierende Vermögensschäden in Höhe von mindestens EUR 2,5 Mio. pro Schadensfall. Ausreichend ist auch der Nachweis einer unwiderruflichen Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers), dass im Auftragsfall eine Versicherung mit den oben genannten Mindestsummen geschlossen werden wird. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Unternehmensdarstellung, aus der insbesondere die bisherige Geschäftstätigkeit im Bereich der öffentlichen Beleuchtung, die Mitarbeiteranzahl, die Gesellschaftsstruktur, ggf. die Konzernzugehörigkeit, etwaige Niederlassungen und Beteiligungen an anderen einschlägigen Unternehmen hervorgehen. Vorlage einer Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes (nicht älter als ein Jahr am Ende der Teilnahmefrist). Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB nicht gegeben sind. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (124 -EEE- § 50 VgV) wird akzeptiert. Die Eigenerklärung nach Art. 5k der Sanktionsverordnung und die Eigenerklärung nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz sind einzureichen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtjahresumsatz (gerundet auf volle 100.000 EUR) des Bewerbers der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage eines Auszugs aus dem Handelsregister (nicht älter als ein Jahr am Ende der Teilnahmefrist).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zu Betrieb und Instandhaltung der Beleuchtungsanlagen

Beschreibung: Konzept zu Betrieb und Instandhaltung der Beleuchtungsanlagen, insb. - Sicherung der bau- und elektrotechnischen Anlagensicherheit - Beschwerdemanagement, Bereitschaftsdienst, Reaktionszeiten - Arbeitsorganisation, Qualitätsmanagement Die Ausführungen zu diesem Kriterium dürfen 15 Seiten (inkl. Fotos und Skizzen) nicht überschreiten. Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus der Allgemeinen Bieterinformation und den Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Energieeinsparung

Beschreibung: Energieeinsparung lt. Wertungsschema "Energieeinsparungen" Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus der Allgemeinen Bieterinformation und den Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Basis der preislichen Bewertung ist die Wertungssumme nach der Position 5 des Preisblatts. Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus der Allgemeinen Bieterinformation und den Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-GLA-2026-0017>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 11/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-GLA-2026-0017>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/04/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gem. § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: s. Leistungsbeschreibungsbeschreibung und Vertragsentwurf nebst Anlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Auf die grundsätzlichen Regelungen zu Nachprüfungsverfahren in den §§ 155 - 184 GWB wird verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Gladbeck ZVST

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Gladbeck ZVST

8. Organisationen**8.1. ORG-7001**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Gladbeck ZVST

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 0555620014014-31001-14

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 2

Stadt: Gladbeck

Postleitzahl: 45964

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stadt Gladbeck - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zvst@stadt-gladbeck.de

Telefon: +49 2043992276

Internetadresse: www.gladbeck.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 05515-03004-07

Postanschrift: Domplatz 1-3

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48143

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 251411-0

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 444c6fc3-881e-4b28-8cf7-f9f74fb25d06 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/03/2026 10:35:58 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 185509-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 54/2026

Datum der Veröffentlichung: 18/03/2026